

# Gedenke mein, o Herr, und hör mein Flehen!

Text: Ludwig Heinrich Donner (1829-1904)

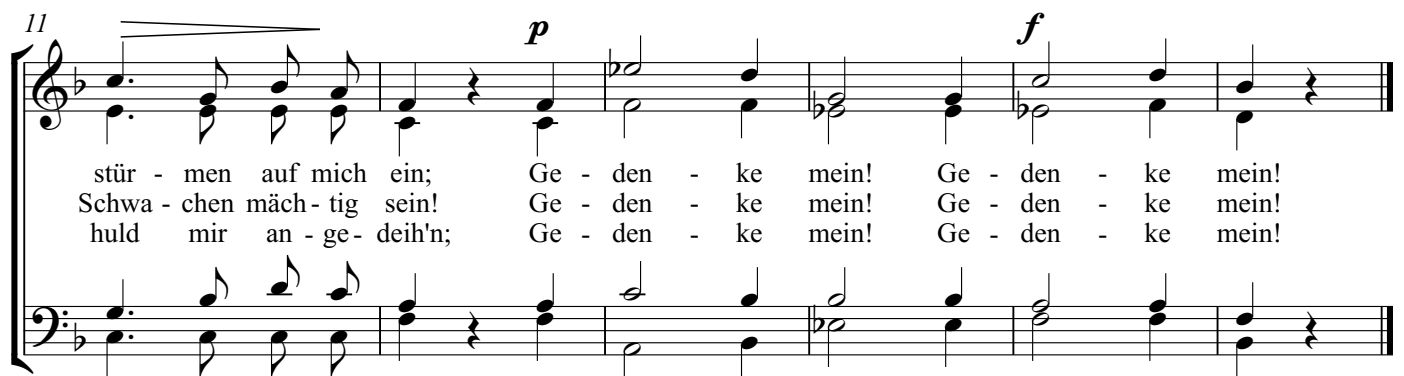
Musik: Franz Wilhelm Abt (1819-1885)



1. Ge - den - ke mein, o Herr, und hör mein Fle - hen! Du wol - lest  
2. Ge - den - ke mein, und hilf mir, Dei - nen Wil - len mit Freu - den  
3. Ge - den - ke mein; doch, Herr, nicht mei - ner Sün - den! Lass mich um



6  
doch in Gna - den mir bei - ste - hen, wenn mei - ne Fein - de  
dul - den o - der auch er - fül - len; lass Dei - ne Kraft im  
Chris - ti Wil - len Gna - de fin - den, und Dei - ne Va - ter -



11  
stür - men auf mich ein; Ge - den - ke mein! Ge - den - ke mein!  
Schwa - chen mäch - tig sein! Ge - den - ke mein! Ge - den - ke mein!  
huld mir an - ge - deih'n; Ge - den - ke mein! Ge - den - ke mein!

4. Gedenke mein! Die Kraft von Christi Blute,  
sie komme alle Tage mir zugute  
und mache mich von allen Sünden rein;  
|: Gedenke mein! :|

5. Gedenke mein, wenn's endlich geht zum Sterben;  
Herr, lass auch mich die Seligkeit erben  
und einst dort stehen in der Sel'gen Reih'n;  
|: Gedenke mein! :|